

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreizehnpaltene Pettizeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[36585.] Siegen, 10. October 1876.
P. P.

Erlaube mir, Ihnen hierdurch ergebenst mitzutheilen, dass ich am 1. November d. J. hierselbst unter der Firma

Hermann Montanuseine
Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung

eröffnen werde.

Seit 1867 dem Buchhandel angehörend, glaube ich mir in den geachteten Handlungen: Kogler'sche Buchhandlung in Siegen, Zamarski & Fröhlich in Bielitz, Heuser'sche Buchhandlung in Siegen und J. H. Heuser's Sortiment in Neuwied die zu einer gedeihlichen, selbständigen Führung eines Geschäftes erforderlichen Kenntnisse genügend erworben zu haben.

Siegen, eine blühende Stadt von 12,000 Einwohnern, mit einer Realschule 1. Ordnung, Berg-, Gewerbe- und höheren Töchterschule, sowie sonstigen zahlreichen Lehranstalten, besitzt augenblicklich nur noch eine Buchhandlung, sodass ich wohl hoffen darf, mein neues Etablissement, gestützt auf genaueste Kenntniss der Verhältnisse meiner Vaterstadt, in der ich 4 1/2 Jahre dem Buchhandel angehörte, und versehen mit mehr als hinreichenden Geldmitteln, in Kürze zu einem blühenden Geschäft emporzuheben.

Unter Hinweis auf die besten Zeugnisse, von denen das letzte in Abdruck beifüge, erlaube ich mir, die höfliche Bitte an Sie zu richten, mir gütigst Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Bedarf werde ich wählen, bitte jedoch, mir schon jetzt Circulare, Wahlzettel u. s. w. durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig, welcher die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen, zugehen zu lassen.

Indem ich Sie im Uebrigen auf mein, in Kürze erfolgendes Etablissements-Circular verweise, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hermann Montanus.

Zeugniss.

Herr Hermann Montanus aus Siegen bekleidete während der Zeit vom 1. Januar 1876 bis zum 1. October d. J. die erste Gehilfenstelle in unserem Sortimentsgeschäft, und bezeugen wir hiermit genanntem Herrn, dass derselbe in dieser Stellung mit allem Fleiss und Hingebung sich seinen Arbeiten gewidmet hat. Wir haben somit in Herrn Montanus einen Mann kennen gelernt, der unserem Stande Ehre machen wird, und den wir allen unseren Geschäftsfreunden aufs angelegteste empfehlen können.

Neuwied, 1. October 1876.

J. H. Heuser'sche Sortimentshdlg.

Strassburg im Elsass, 1. Octbr. 1876.

[36586.] P. P.

Wir beehren uns hierdurch zu Ihrer Kenntniss zu bringen, dass wir mit heutigem Tage die Buchhandlung August Simon (Salomon's Nachfolger) für unsere Rechnung übernommen und unter der Firma:

Hagemann & Co.

im alten Locale, Lange Strasse 135, weiterführen werden.

Wir bitten, uns auch fernerhin das der frühern Firma bisher geschenkte Vertrauen zu bewahren, und wird es unsere Aufgabe sein, den guten Ruf des seit 1841 am hiesigen Platz bestehenden Geschäftes nach allen Seiten zu erhalten.

Herr Wilhelm Opetz in Leipzig wird auch fernerhin unsere Commissionen am dortigen Platze besorgen und stets mit hinreichender Cassa versehen sein, um unsere Baarpakete einlösen zu können.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer vorzüglichsten Hochachtung.

Hagemann & Co.

[36587.] Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir uns entschlossen haben, bezüglich des Vertriebs unserer Zeitschrift:

Phönix.

Illustriertes Centralblatt für Industrie, Handel, Land- und Volkswirtschaft.

(Wöchentlich eine Nummer in grösstem Zeitungsformat mit vielen Illustrationen. Preis pro Quartal 4 M. ord. mit 25% resp. 33 1/3% Rabatt.)

direct mit dem Buchhandel in Verbindung zu treten und dass daher die Herrn B. Köhler's Buchhandlung hier übertragene General-Expedition aufhört.

Der Einfachheit halber werden wir diesen Zweig unseres Unternehmens mit „Bureau des Phönix“ bezeichnen und hierfür auch so firmiren.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. October 1876.

Phönix,

Internationales Bureau für Industrie und Landwirtschaft.

W. H. Umland & Co.

Commanditgesellschaft auf Actien.

[36588.] Manchester (England), October 1876.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine seit 1870 am hiesigen Platze unter der Firma

William Duch

bestehende Buchhandlung mit dem deutschen Buchhandel in directen Verkehr setzen werde.

Meinen Bedarf werde ich in der Regel gegen baar beziehen und bitte Sie, mich durch Gewährung von möglichst erhöhtem Rabatt in meinen Bestrebungen für Verbreitung der deutschen Literatur in Großbritannien u. geneigtest zu unterstützen.

Unverlangte Sendungen bitte ich mir vor der Hand nicht zu machen; dagegen ersuche um gef. Zusendungen Ihrer Circulare, Wahlzettel, Prospective, Probehefte, sowie eines vollständigen Verlagskataloges.

Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen und wird derselbe stets hinreichend mit Cassa versehen sein, um fest Bestelltes baar einlösen zu können.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

William Duch.

[36589.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am 1. October a. c. meine Buchhandlung in Wunsiedel an Herrn Heinrich Nehring aus Tilsit verkauft habe. Ich werde mich vorläufig vorzugsweise dem Verlage widmen und nach meiner Vaterstadt Köthen übersiedeln.

Herr Nehring übernimmt das Geschäft ohne Activa und Passiva. Für letztere werde ich zur nächsten Ostermesse prompte Zahlung leisten. Von diesen Passiven wollen Sie, Ihre gütige Genehmigung hierdurch erbitend, das am heutigen Tage vorhandene Commissionslager auf Conto des Herrn Nehring übertragen.

Ich firmire künftig Paul Krause in Köthen und werde mir erlauben, Ihnen binnen kurzem Mittheilung über meine ferneren Unternehmungen zu machen.

Hochachtungsvoll

Köthen, den 10. October 1876.

Paul Krause.

[36590.] Ich zeige hierdurch an, dass für Berlin

die Geelhaar'sche Buchhandlung mich vertritt.

Marienwerder, 1. October 1876.

Eduard Levysohn.

Verkaufsanträge.

[36591.] Eine Leihbibliothek, ca. 2700 Bde., gut gehalten, ist billig zu verkaufen.

Gef. Anfragen an Frn. W. Opeß in Leipzig.

[36592.] Eine seit 70 Jahren bestehende Leipziger Sortiments-Buchhandlung mit rentabeln Nebenbranchen und kleinem Verlage, welche sich einer sehr ausgebreiteten hiesigen und auswärtigen soliden Kundschaft erfreut, ist Erbtheilung halber zu verkaufen.

Reflectenten ertheilt nähere Auskunft Leipzig, Georgenstrasse 22.

Bernhard Pfefferkorn.

[36593.] Ein guter Verlag, nur gangbare Artikel enthaltend, soll verkauft werden. Zahlungsfähige Liebhaber erfahren Näheres unter Chiffre B. A. # 55. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[36594.] Leihbibliotheks-Gesuch. — Ich suche eine Leihbibliothek von circa 2500 Bänden neuerer deutscher Belletristik in gut erhaltenem Zustande und bitte, mir Offerten mit Katalogen direct pr. Post zugehen zu lassen.

Budapest, 3. October 1876.

O. Martin.